



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0068/2017		Datum:	19.06.2017			
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
29.06.2017	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
		öffentlich					
Betreff:	Antrag der CDU-Ratsfraktion: Attraktivität der Festungsanlagen						

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

ob zukünftig das Angebot des Standesamtes Koblenz dahingehend erweitert werden kann, dass Trauungen auf unseren Festungsanlagen grundsätzlich möglich sind. Dieses zusätzliche Serviceangebot soll auch aktiv beworben werden.

Begründung:

Mit der Teilnahme und der Berücksichtigung am Förderprogramm des Bundes zur Freimachung der städtischen Festungsanlagen sollen die einzigartigen Festungsbauwerke zukünftig wieder "sichtbar" gemacht werden. Mit diesem Alleinstellungsmerkmal der Stadt Koblenz soll nicht nur in touristischer Hinsicht eine Aufwertung erfolgen, sondern auch den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt die Möglichkeit eröffnet werden, Trauungen dort vornehmen zu lassen. In diesen Genuss dürfen nicht nur, wie bisher, auswärtige Standesämter kommen. Darüber hinaus würden die bestehenden Fördervereine der jeweiligen Festungsanlagen u. U. ebenfalls profitieren, was letztlich dem Erhalt und der Restaurierung unserer Festungsanlagen zugute kommen würde.